

Wanderreiten „Mit dem Förster durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald“

Die unterschiedlich langen Ritte durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald werden jeweils individuell geplant.

Zu Beginn des Rittes sehen wir uns am vereinbarten Treffpunkt. Hier gibt es ausreichend Parkplatz für die Anhängerbespanne. Beim gemeinsamen Frühstück lernen sich die Rittteilnehmer kennen. Dabei werden auch ihre Lunchpakete für den Tag zusammengestellt. Anschließend erfolgt die Reittauglichkeitskontrolle der Pferde. Nach dem Satteln wollen wir den Ritt gegen 10:15 Uhr starten. Die gesamte Route ist als Rundweg geplant.

Die Reitstrecke führt überwiegend durch Wald, gelegentlich wird der Nationalpark verlassen. Die Wege haben unterschiedliche Beschaffenheit, manchmal sind sie geschottert und häufig von Natur aus steinig. Ein erprobter Hufschutz ist daher unbedingt erforderlich. Ab und zu müssen Hindernisse wie z.B. umgefallene Bäume überwunden oder umritten werden. Bei den rund 30 km langen Tagesetappen werden interessante Stellen des Nationalparks angeritten, z.B. der Ebeskopf, die Dollberge, der Keltenring, die Wildenburg oder die Kirschweiler Festung. Die Reizeit beträgt ca. 5,5 Stunden pro Tag zzgl. Pausen. Es wird überwiegend im Schritt geritten.

Zur Mittagsrast werden die Pferde sofern möglich angebunden. Unterwegs kommen wir an Bächen oder an der „Siegfriedquelle“ vorbei, die als Tränke genutzt werden kann.

Zur Übernachtung werden Wanderreiterstationen angeritten. Wir schlafen in einfach ausgestatteten(m) Mehrbettzimmer(n) mit gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen oder in Ferienwohnungen. Hier werden Paddocks und Pferdeverpflegung (abends und morgens Heu, Kraftfutter, Wasser) bereitgestellt. Das Füttern und Pflegen der Pferde sowie die Säuberung der Paddocks obliegt den Rittteilnehmern/innen. Abends gibt es eine warme Mahlzeit. Die Getränke an der Wanderreiterstation sind von den Teilnehmern selbst vor Ort zu bezahlen.

Zurück am Ausgangspunkt wird zum Abschluss Kaffee und Kuchen gereicht.

Den Gästen die schon am Vortag anreisen möchten vermitteln wir gerne Kontakte zu nahe gelegenen Wanderreiterstationen.